

# Schröder scheltet die Schiedsrichter

**Volleyball** SSG Etzbach fühlt sich bei der 0:3-Niederlage gegen Germersheim von den Unparteiischen benachteiligt

■ **Hamm.** Fassungslosigkeit, Entsetzen, Ärger. Und das aus eigener Perspektive Schlimmste daran: Machtlosigkeit. Die Oberliga-Volleyballer der SSG Etzbach hatten sich für das Heimspiel gegen die Turnerschaft Germersheim so viel vorgenommen, wollten in eigener Halle endlich den ersten Sieg nach dem Aufstieg feiern in einem Vergleich zwischen zwei Mannschaften, die leistungsmäßig nicht weit auseinander liegen. „Und wir hätten das Spiel auch für uns entscheiden können“, sagte Hans-Jürgen Schröder, nach der Trennung vom bisherigen Trainer Fred Theis (die Rhein-Zeitung berichtete) wieder der Verantwortliche auf der Bank der SSG. Das hört sich beim Ergebnis von 0:3 zunächst einmal etwas weit hergeholt an, aber die einzelnen Satzsergebnisse (23:25, 24:26, 21:25) belegen, dass Schröder mit dieser Aussage ganz gewiss nichts schön reden wollte.

In der Stimmung war der erfahrene Volleyball-Fachmann am Samstagabend nach der Partie in der Hammer Großsporthalle auch nicht. Er zürte sich ob der Leistung der beiden Unparteiischen Ulrich Böttcher und Bernd Mittmann aus Oberbieber und Weißenthurm. Schröder ist selbst höherklassig als Spielleiter unterwegs, hält sich mit Kritik gegenüber seinen Kollegen auch deshalb normalerweise zurück. Aber diesmal musste er seinem Ärger Luft machen: „Wir wurden hier klar benachteiligt. In den entscheidenden Phasen wurden haarsträubende Entscheidungen gegen uns gefällt. Bälle von uns, die klar im Feld waren, aus gegeben. Bei Germersheim war es umgekehrt. Kurios auch, dass Schiedsrichter Böttcher für diese Partie gar nicht angesetzt



**Zentimetersache:** Etbachs Libero Vladislav Klein bringt hier zwar noch gerade so die Hand zwischen Hallenboden und Ball, kann den Germersheimer Punkt jedoch nicht verhindern.

Foto: byJogi

war, sondern seine Tochter.“ Wenn sich zwei Mannschaften dann auf Augenhöhe begegnen, die Sätze bis zum Ende knapp verlaufen, haben derartige Pfiffe eben spielentscheidenden Charakter und eine ausgeglichene Partie kann ganz schnell mit 0:3 enden.

„Die komplette Mannschaft hat sehr gut gespielt und es nicht verdient, so verpfiffen zu werden“, lobte Schröder, der sich beim Stand von 20:22 im dritten Satz die Rote Karte einhandelte, die Leistung seines Teams. Das lag im ersten Abschnitt bis zum 23:23 gleichauf,

musste diesen dann aufgrund eklatanter Fehlentscheidungen mit 23:25 abgeben und hatte im zweiten Durchgang Satzball, der allerdings nicht verwertet wurde. In der Verlängerung hatte die Turnerschaft mit 26:24 die Nase vorn. Auch im dritten Satz war es ein

Kampf auf Biegen und Brechen, den die Pfälzer mit 25:21 für sich entschieden. **René Weiss**

**SSG Etbach:** Dyck, Gerhards, Hansani, Herden, Hombach, Janzen, Klein, Schreiter, Schröder, Schuller, Tjart, Wassermann.

# Jung bleibt unbesiegt

**Tischtennis** ASG bringt vier Punkte aus der Pfalz mit

■ **Zellertal/Germersheim.** „Lisa Marie Jung spielt für Katharina Demmer“, hatte Alexandra Schumacher, Mannschaftsführerin der ASG Altenkirchen, vor den beiden Auswärtsspielen in der Tischtennis-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar in Zellertal und Germersheim angekündigt. Und eben diese Lisa Marie Jung trumpfte in der Pfalz auf. Die erst 15-Jährige steuerte am Samstagabend drei Einzelpunkte sowie einen Sieg im Doppel an der Seite von Julia Schuh zum 8:5-Sieg bei.

Mit Ausnahme des 2:1 für Zellertal legten die Kreistädterinnen immer eine Führung vor und setzten das TSG-Quartett somit unter Zugzwang. Die Gastgeberinnen, immerhin Vizemeister der Vorsaison, glichen zwar zum 4:4 aus und verkürzten noch einmal auf 5:7, aber weil Jung auch gegen Zelleralters Nummer zwei, die 63-jährige Christel Diefenbach, auftrumpfte, waren der ASG die beiden Punkte nicht mehr zu nehmen. „Wir haben auf den unteren Positionen nichts abgegeben. Das war heute entscheidend“, erklärte Schumacher den Schlüssel zum Sieg.

Überhaupt nichts abgeben sollte der letztjährige Regionalligist am Sonntagvormittag bei der TTC Germersheim. „Das war eine starke Mannschaftsleistung“, sagte Schumacher nach dem 8:0 gegen den Aufsteiger, der mit drei Fünftatz-Niederlagen zumindest eine Ergebniskorrektur verpasste. **rwe**

Die einzelnen Resultate der Paarungen lesen Sie im Ergebnis- und Tabellenblock auf dieser Seite.

## Tischtennis

### Oberliga Südwest

TTF Frankenthal - TSV Wackernheim	3:9
TSV Wackernheim - TTC Wirges II	9:2
TTF Frankenthal - VfR Simmern	3:9

1. FSV Mainz 05 II	7	60:29	12: 2
2. TV 1860 Nassau	7	59:29	12: 2
3. TV Leiselheim II	8	59:54	10: 6
4. TSV Wackernheim	8	59:45	9: 7
5. TTC Wehrden II	8	56:58	8: 8
6. TV 06 Limbach	6	48:38	7: 5
7. TTC Wirges II	6	36:46	6: 6
8. TuS Weitefeld-L.	8	44:65	5:11
9. VfR Simmern	7	35:56	3:11
10. TTF Frankenthal	7	27:63	0:14

### 1. Rheinlandliga

TTC Gerolstein-Daun - VfR Simmern II	9:1
Fachbach - Zugbrücke Grenzau III	5:9
TuS Waldböckelheim - VfL Kirchen	3:9
Lahnbrück Fachbach - Sinzig/Ehlingen	9:5
TTC Gerolstein-Daun - Mündersbach/H.	9:6

1. Weißenthurm-Kettig	8	71:25	15: 1
2. TTC Gerolstein-Daun	8	66:47	12: 4
3. TTC Grün-Weiß Kirm	7	58:41	11: 3
4. VfL Kirchen	9	70:58	11: 7
5. SG Sinzig/Ehlingen	9	61:66	9: 9
6. TTC Mündersbach/H.	9	60:68	8:10
7. Zugbrücke Grenzau III	8	49:57	7: 9
8. SG Lahnbrück Fachbach	7	43:52	4:10
9. TuS Waldböckelheim	9	42:71	3:15
10. VfR Simmern II	8	30:65	2:14

### 2. Rheinlandliga Nordost

TTC Wirges III - TTF Oberwesterwald	9:5
TV Feldkirchen II - SG Mühlbachtal	9:3
TV Feldkirchen II - TTC Mülheim II	5:9

1. TTG Torney/Engers	8	72:21	16: 0
2. TTC Wirges III	8	64:41	11: 5
3. TTF Oberwesterwald	8	58:40	10: 6
4. TTV Alexandria Höhen	7	56:39	9: 5
5. SF Nistertal II	7	51:44	9: 5
6. TV Eintracht Cochem	8	61:54	9: 7
7. TV Feldkirchen II	9	49:69	6:12
8. TTC Mülheim-Urmitz II	8	41:63	5:11
9. SV Eintracht Mendig	9	47:71	5:13
10. SG Mühlbachtal	8	15:72	0:16

### Oberliga Südwest Frauen

**TSG Zellertal - ASG Altenkirchen 5:8.** Sabrina Scherrer/Silke Ermel - Julia Schuh/Lisa-Marie Jung 0:3 (5:11, 6:11, 8:11); Christel Diefenbach/Sabine Ghoul - Alexandra Schumacher/Katharina Schlangen 3:1 (11:7, 10:12, 11:7, 11:9); Scherrer - Schlangen 3:0 (11:5, 11:2, 12:10); Diefenbach - Schumacher 0:3 (8:11, 3:11, 6:11); Ermel - Jung 0:3 (8:11, 8:11, 5:11); NINETTE Mayer - Schuh 0:3 (3:11, 1:11, 9:11); Scherrer - Schumacher 3:2 (8:11, 10:12, 11:7, 11:9, 11:9); Diefenbach - Schlangen 3:2 (10:12, 11:8, 11:9, 6:11, 11:7); Ermel - Schuh 1:3 (11:6, 9:11, 6:11, 7:11); Mayer - Jung 0:3 (7:11, 4:11, 7:11); Ermel - Schumacher 2:3 (11:5, 11:7, 6:11, 8:11, 7:11); Scherrer - Schuh 3:2 (8:11, 10:12, 11:5, 11:7, 11:6); Diefenbach

- Jung 2:3 (6:11, 4:11, 11:7, 11:7, 5:11).

**TTC Germersheim - ASG Altenkirchen 0:8.** Anneli Heintz/Anja Jakob - Alexandra Schumacher/Katharina Schlangen 2:3 (7:11, 11:8, 11:7, 6:11, 5:11); Sabine Becker/Anna Trapp - Julia Schuh/Lisa-Marie Jung 1:3 (2:11, 11:9, 9:11, 8:11); Heintz - Schlangen 1:3 (11:9, 4:11, 13:15, 4:11); Jakob - Schumacher 1:3 (9:11, 11:8, 8:11, 4:11); Becker - Jung 2:3 (11:8, 6:11, 11:9, 7:11, 8:11); Trapp - Schuh 0:3 (2:11, 3:11, 9:11); Heintz - Schumacher 0:3 (8:11, 6:11, 9:11); Jakob - Schlangen 2:3 (11:6, 11:9, 10:12, 10:12, 7:11).

TTC Winnweiler - TSG Kaiserslautern	8:5
TTSV Saarlouis - FC Queidersbach	8:6
DJK Heusweiler - TTC Nünssweiler	2:8
TTSV Saarlouis - TTC Nünssweiler	6:8
TSG Kaiserslautern - TSG Zellertal	8:1
DJK Heusweiler - FC Queidersbach	8:4

1. TSG Kaiserslautern	7	53:19	12: 2
2. TSG Heidesheim	6	47:23	11: 1
3. ASG Altenkirchen	7	51:22	11: 3
4. TTC Nünssweiler	8	59:46	11: 5
5. TSG Zellertal	7	43:43	7: 7
6. TTC Winnweiler	7	38:48	7: 7
7. Saarlouis-Fraulautern	7	35:52	4:10
8. FC Queidersbach	8	42:59	3:13
9. TTC Germersheim	6	21:43	2:10
10. DJK Heusweiler	7	18:52	2:12

### Verbandsliga Südwest Frauen

TTG Hargesheim/Roxheim - TTC Trier	8:5
TTF Asbacher Land - TuS Monzingen	7:7
SG Weißenthurm-Kettig - VfR Simmern	8:5
ASG Altenkirchen II - TuS Monzingen	8:4

1. SG Weißenthurm-Kettig	7	53:34	12: 2
2. VfR Simmern	7	50:38	10: 4
3. TTC Gelb-Rot Trier	7	48:40	8: 6
4. TSV Gau-Odernheim II	6	41:28	7: 5
5. ASG Altenkirchen II	6	34:33	6: 6
6. TTG Hargesheim/R.	6	34:35	6: 6
7. TTC Rommersheim	6	33:43	5: 7
8. TuS Monzingen	6	28:43	3: 9
9. TTF Asbacher Land	7	28:55	1:13

## Handball

### 2. Bundesliga

Bietigheim - Dessau HV	24:23	(13:14)
EHV Aue - Wilhelmshaven	23:25	(12:15)
TV Emsdetten - Rimpf Wölfe	29:31	(15:14)
Bad Schwartau - HG Saarlouis	20:22	(12:11)
N-Lübbecke - TV Neuhausen	33:27	(16:13)
ThSV Eisenach - Leutershausen	30:23	(14:13)
TuS Ferndorf - HCE Rostock	29:26	(15: 9)
TV Hüttenberg - ASV Hamm	29:27	(16: 8)
HSG Konstanz - TuSEM Essen	26:29	(13:12)
HSG Nordhorn - Friesenheim	23:26	( 9:12)

1. SG BBM Bietigheim	14	416:374	25: 3
2. TuS N-Lübbecke	14	390:333	23: 5
3. TV Hüttenberg	14	399:345	22: 6
4. VfL Bad Schwartau	14	354:319	20: 8
5. Rimpf Wölfe	14	371:349	20: 8
6. ThSV Eisenach	14	372:360	18:10
7. HSG Nordhorn	14	358:350	16:12
8. TSG Friesenheim	13	362:354	14:12

### Landesliga Rheinland/Westerwald

HSG Römerwall II - HSG Bad Ems III	28:24
HSG Westerwald - TV Güls II	38:18
HSV Rhein-Nette II - SSV Wissen	18:16
HSG Sinzig/R./A. - TV Bassenheim II	34:27

1. HSG Sinzig/R./A.	7	199:166	11: 3
2. HSG Westerwald	7	199:173	10: 4
3. HSV Rhein-Nette II	5	121:109	8: 2
4. SF Puderbach	6	136:125	9: 3
5. TV Bassenheim II	6	163:146	8: 4
6. SSV Wissen	5	103: 99	5: 5
7. SV Urmitz II	7	163:165	7: 7
8. HSG Römerwall II	8	208:212	7: 9
9. Bad Ems/Bannb. III	5	122:135	3: 7
10. TV Güls II	7	144:181	2:12
11. TV Welling II	7	137:184	0:14

## Volleyball

### Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

TV Bliesen II - VSG Saarlouis	1:3
VSC Guldenthal - TV Bad Salzig	3:0
SSG Etbach - TS Germersheim	0:3
TV Saarwellingen - TG Gonsenheim II	0:3
TV Walpershofen - VC Lahnstein	1:3

1. TG Mainz-Gonsenheim II	7	21: 3	21
2. TV Bliesen II	8	21:10	19
3. VC Lahnstein	8	20:11	17
4. VSC Guldenthal	8	16:14	12
5. VSG Saarlouis	8	15:15	12
6. TV Bad Salzig	7	13:12	10
7. TV Walpershofen	8	13:19	8
8. TV Saarwellingen	8	12:19	8
9. TS Germersheim	7	8:16	7
10. SSG Etbach	7	1:21	0

### Verbandsliga Nord Frauen

SSG Etbach - SC Altenkirchen	3:1
SSG Etbach - VSG Sinzig	3:2
TG Konz - TV Vallendar	0:3
TG Konz - TV Ehrang	3:1
PSV Wengerohr - TuS Asbach	3:0
PSV Wengerohr - SV Gutweiler	3:1

1. PSV Wengerohr	7	21: 4	21
2. SSG Etbach	7	16:11	14
3. TV Vallendar	6	15: 8	13
4. VSG Sinzig	6	15:11	11
5. SV Gutweiler	6	13:11	10
6. SC Altenkirchen	7	14:15	9
7. TG Konz	7	10:17	7
8. TuS Asbach	7	7:17	5
9. TV Ehrang	7	4:21	0

# Etbach gewinnt das Derby

**Volleyball** SSG-Frauen besiegen den SC Altenkirchen mit 3:1 und klettern

■ **Hamm.** Die Punktabstände in der Frauen-Volleyball-Verbandsliga Nord sind weiterhin so gering, da musste Hans-Jürgen Schröder, Trainer der SSG Etbach, nach dem Heimspieltag am Samstag zunächst einmal nachfragen: „Sind wir an denen auch vorbeigezogen?“ Ja, sind sie.

Die Spielerinnen von der Sieg landeten beim Heimspieltag in der Großsporthalle Hamm einen Doppelsieg über den Nachbarn SC Altenkirchen (3:1) sowie die VSG Sinzig (3:2), die Schröder mit „denen“ gemeint hatte, und können in den nächsten Wochen somit wieder Platz zwei zum Thema machen. An

mehr denkt Schröder, dessen Mannschaft das Jahr am 18. Dezember beim TV Vallendar sportlich beendet, allerdings nicht: „Der PSV Wengerohr wird das Rennen um die Meisterschaft machen.“

Mit 3:1 (25:23, 21:25, 25:14, 25:22) gegen Altenkirchen und 3:2 (27:25, 22:25, 25:17, 23:25, 16:14) gegen Sinzig behielt die SSG die Oberhand, die in der zweiten Partie des Tages auch die volle Ausbeute hätte mitnehmen können, wenn nicht sogar müssen. Etbach führte nämlich im vierten Durchgang mit 22:18, verbuchte dann jedoch nur noch einen Punkt und musste diesen mit 23:25 abgeben -

Entscheidungssatz. Hier lagen die Gastgeberinnen zunächst zurück, glichen dann zum 14:14 aus und erzielten die nächsten beiden Punkte zum knappen, aber verdienten 3:2-Erfolg.

Im Derby durften sich die Kreistädterinnen nach dem zweiten Satz Hoffnungen machen. „Den haben wir unnötig abgegeben“, kommentierte Schröder ein Zwischentafel. Aber die SSG rappelte sich direkt wieder auf und entschied die beiden anschließenden Abschnitte mit 25:14 und 25:22 für sich zum 3:1-Sieg, der auch wegen der Lokalrivalität besonders süß schmeckte. **rwe**



**Bianca Mandler (links) und Melina Gammersbach,** die hier gegen Etbachs Janina Kreß den Block stellen, unterlagen dem Kreinsnachbarn mit 1:3.

Foto: byJogi